Herrenlose Pferde, Schafe und Rinder auf den Straßen

Tierischer Gegenverkehr auf den Straßen im Weserbergland - Polizei im Rodeo-Einsatz

Salzhemmendorf/Coppenbrügge (wbn). Pferde, Schafe und Rinder an verschiedenen Orten auf der Fahrbahn - von den Sheriffs des Landkreises Hameln-Pyrmont wurden im Verlauf des heutigen Tages wahre Cowboy-Eigenschaften verlangt.

Auf den Straßen des Weserberglandes ist es heute morgen ziemlich tierisch zugegangen. Radio aktiv wusste über folgende Begebenheiten zu berichten: Gegen 6 Uhr waren in Salzhemmendorf auf der Straße Richtung Thüste zwei Pferde gesichtet worden, die von den Beamten von der Straße geholt und auf einer Wiese am Straßenrand in Schach gehalten wurden. Erst nach etwa einer Stunde konnte die Besitzerin ausfindig gemacht werden, die die Tiere zurück auf die Weide brachte.

Fortsetzung von Seite 1

Bereits kurz darauf wurden zwischen Coppenbrügge und Bad Münder an der Woltmühle ebenfalls Pferde auf der Fahrbahn gemeldet. Ein kaputter Zaun sorgte in Pegestorf für einen weiteren tierischen Einsatz. Diesmal waren Schafe von der Weide auf die Bundesstraße gelaufen. Rinder auf der Kreisstraße nahe Haus Harderode hielten die Polizeibeamte gegen 10 Uhr in Atem. Die Tiere wurden unversehrt wieder auf die Weide gebracht.